

Nicht von je an hatte unser engeres Vaterland Preußen (unser weiteres Vaterland ist Deutschland) weder dieselbe Größe, noch dieselbe Beschaffenheit, wie heute. Erst allmählig ist es zu dem, was es ist, unter dem gnädigen Beistande Gottes durch hervorragende Männer geworden, die er sich stets erweckt, wenn er etwas Großes ausrichten will. Das Land aber, welches wir als Keim oder Anfangspunkt unseres Staates zu betrachten haben, ist so ziemlich die heutige Mark Brandenburg, gelegen zwischen der Elbe und Oder und durchflossen von der Havel und Spree. Mit ihr beginnt die Geschichte Preußens.

A. Die Mark Brandenburg.

1. Die ersten Bewohner der Mark.

Wer zur Zeit der Geburt unseres Herrn Jesu Christi, oder noch zwei, drei Jahrhunderte später in das Land kam, welches wir die Mark Brandenburg nennen, der erschrak wohl über das wilde Aussehen desselben und seiner Bewohner. Diese waren die Semnonen und Lugobarden, welche zum mächtigen deutschen Volksstamme der Sueven gehörten. In kurze leinene Kleider gehüllt oder mit Fellen bedeckt, durchschwärmten sie die Wälder, um Bären, Wölfe, Auerochsen u. dergl. Thiere zu erlegen, oder zogen beutelustig in den Krieg.kehrten sie zurück, so begaben sie sich in ihre elenden, von Baumstämmen aufgerichteten, mit Lehm beklebten und mit Rasen und Fellen bedeckten Hütten und pflegten der Ruhe. Um den Ackerbau und die Viehzucht kümmerten sie sich wenig, sondern überließen beides ihren Weibern, die sie wie Sklaven behandelten.

Etwa bis 400 n. Chr. hielten sich die Sueven und Lugobarden in dieser Gegend auf. Da fuhr plötzlich, wie zu gewissen Zeiten in die Zugvögel, in sie eine große Wanderlust. Flug machten sie sich daher auf, zogen von dannen und begaben sich theils nach Westen, theils nach Süden. Hundert Jahre lang blieb das von ihnen verlassene Land leer, — da strömte in dasselbe ein anderes, von Osten her kommendes slavisches Volk ein. Dies waren die Wenden. Von den verschiedenen Stämmen, in welche sie sich theilten, waren die wichtigsten die Sorben, Lufizer, Leutizen, Wilsen und Obotriten. Sie unterschieden sich wesentlich von den früher hier hausenden Völkern, hatten einen kleinen, gedrungenen Körper, braungelbe Haut, dunkle Haare und feurig blickende Augen. Ihre Kleidung